

Impatiens noli-tangere, Großes Springkraut

Balsaminaceae, Springkrautgewächse



Ökologie:

Impatiens noli-tangere wächst in Au-, Buchen- und Eschenwäldern und an Waldrändern auf feuchten bis nassen, nährstoffreichen Ton- und Lehmböden. Die Art kommt von der Ebene bis 1300 m vor. *Impatiens noli-tangere* ist eine eurasiatisch-subozeanische Art und das einzige einheimische Springkraut in Deutschland.

Merkmale:

Impatiens noli-tangere ist eine bis zu 100 cm hoch werdende, einjährige Art. Die Blüten sind gelb, unter dem Tragblatt hängend und stehen in einer bis zu 6-blütigen Traube zusammen. Der Sporn des Kelchblatts ist an der Spitze nach unten gekrümmt. Die Blütezeit reicht von Juli bis August. Die matten, graugrünen Blätter sind wechselständig, gestielt und im Umriss breit-lanzettlich. Der Blattrand ist stumpf und grob gezähnt. Der Stängel ist oben z.T. verzweigt und wirkt glasig. Das ebenfalls gelb blühende, nordamerikanische und in Europa eingebürgerte Springkraut *I. parviflora* besitzt im Gegensatz dazu einen aufrechten und traubigen Blütenstand und das kronblattartige Kelchblatt ist (inkl. Sporn) kürzer als 1 cm. Auch sind die Blätter scharf gezähnt und gehen am Blattgrund allmählich in den Blattstiel über.